

keit des Reisens betrifft, steht daher mein Aufenthalt in diesen Gegenden im Vordergrund meiner Erinnerungen an den Sommer 1878, und ich bewahre denselben und ihren freundlichen Bewohnern ein dauerndes dankbares Andenken.

Tübingen, am 30. Mai 1879.

Zur Flora von Polen, insbesondere des Städtchens Łosice.

Von **Ferdinand Karo.**

(Fortsetzung zum Jahrg. 1871 der „Oest. bot. Zeitschrift.“)

- Aconitum variegatum* L. Lichte Waldwiesen, Wald bei dem Dorfe Szawły in grosser Menge, sonst habe ich diese Pflanze in der Umgegend nirgends beobachtet.
- Adoxa moschatellina* L. Haselnussgebüsch, lichte Wälder bei Zakrze, Patków, Rusków.
- Ajuga genevensis* × *reptans* Lasch. Auf einer Wiese bei dem Dorfe Łukowisko bei Międzyrzec.
- Alectorolophus angustifolius* Gmel. Auf Waldwiesen sehr verbreitet. Szawły, bei Osada Mordy an der Chaussée.
- Alopecurus fulvus* Sm. An Dämmen, Wegen, Stok bei Siedlec.
- Anemone Hepatica* L. Laubwälder, nicht häufig. Patków, Lysów.
— *patens* L. Lichte Waldstellen an der Chaussée, bei Stok bei Siedlec, aber nur in wenigen Exemplaren.
- Angelica sylvestris* L. Auf sumpfigen Wiesen an der Chaussée bei Stok bei Siedlec zahlreich; bei Patków, Artych.
- Anthemis Cotula* L. Wüste Orte in Łosice gemein.
- Anthericum ramosum* L. Waldwiesen an der Chaussée bei Wyczołki ziemlich häufig.
- Anthriscus sylvestris* Hoff. Gebüsch, Laubwald, Chotycze.
- Arabis arenosa* Scop. Auf Wiesen an der Toczna bei Łosice, bei Starostwo.
- Artemisia campestris* L. An der Chaussée, an Wegen gemein.
- Astragalus Cicer* L. An Wegen, Dämmen, im Getreide, auf Rainen, ziemlich verbreitet. Zakrze, Biernaty, Woźniki.
— *arenarius* L. Auf sandigen Feldern, an Wegen, aber nur auf lithauischem Gebiet.
- Apera Spica venti* P. Beauv. Auf Wiesen, Feldern gemein.
- Betonica officinalis* L. Wiesen, Chotycze, Wyczołki an der Chaussée, Mordy, Szawły.
- Berula angustifolia* Koch. An Teichen, Gräben ziemlich verbreitet. Patków, Artych, Mostów, Kopce.
- Borago officinalis* L. Parkanlagen, Polinów, Toporów.
- Bryonia alba* L. Hecken, Gebüsch, an Zäunen in Łosice ziemlich häufig.

- Bromus secalinus* L. Auf Getreidefeldern ziemlich gemein.
 — *arvensis* L. Wiesen, häufig.
- Calamintha Acinos* Clairv. Auf Brachfeldern bei Artych in grosser Menge, aber nicht alle Jahre wiederkehrend.
- Campanula Trachelium* L. Gebüsche, Laubwald Szawły in grosser Menge.
- Cardamine amara* L. An Gräben, Teichen gemein. Polinów. An der Toczna bei Patków, Woźniki, Chaussée bei Siedlec.
 — *pratensis* L. Auf Wiesen sehr verbreitet.
- Carduus acanthoides* L. An Wegen, wüsten Orten in und um Łosice gemein.
- Carex acuta* L. An Teichen, Gräben, feuchten Orten gemein.
 — *vulgaris* Fr. An Gräben bei Łukowisko.
 — *vulpina* L. An Gräben, Sumpfwiesen bei Dorf Łukowisko, bei Międzyrzec.
 — *paradoxa* Willd. Auf torfigen, sumpfigen Wiesen bei Starostwo ziemlich häufig.
 — *riparia* Curt. An Gräben gemein.
- Carthamus tinctorius* L. In Dörfern im Grossen gebaut und von da oft verwildert. Nowa wieś bei Siedlec, Patków.
- Carum Carvi* L. Auf Wiesen, an Wegen, Rainen gemein.
- Centaurea Jacea* v. *lacera* Koch. Lichte Waldwiesen, ziemlich häufig. Szawły, Chotycze.
- Cerastium vulgatum* L. Auf Brachfeldern.
- Chaerophyllum temulum* L. Wüste Orte, an Zäunen in Łosice und in den umliegenden Dörfern verbreitet.
- Cirsium lanceolatum* Scop. An wüsten Orten, Dämmen.
- Conium maculatum* L. An Gräben, Teichen, Starostwo, Artych.
- Convolvulus sepium* L. Weidengebüch an der Toczna bei Artych, Patków, am Berg bei Klimczyce häufig.
- Corydalis solida* Sm. An Gräben unter *Alnus*, nicht häufig. Patków.
- Crataegus Oxyacantha* L. Laubwälder, Patków, Lysów.
- Cucubalus baccifer* L. Gebüsch am Ufer der Toczna, bei Patków in mehreren Exemplaren, selten.
- Cucumis sativus* L. Diese Pflanze nenne ich, da solche in unserem kleinen, $2\frac{1}{2}$ Tausend Einwohner zählenden Orte ungemein gedeiht. Łosice ist in Polen als Gurkenhauptstadt allgemein bekannt. Obgleich dieselben nur eine Grösse von 6 Zoll höchstens erreichen, sind solche ungemein delicat und schmackhaft. Die Grundbesitzer in Łosice, welche solche Pflanzen in den Gärten in der Stadt und in kleiner Entfernung von derselben pflanzen, haben ein Einkommen von gegen 3000 Rubel jährlich. Das Schock Gurken bester Sorte kostet in erntereichen Jahren 6—8 Groschen = 12—16 Pfennige. In theuren Jahren, wo solche nicht gedeihen, kommt der Preis für das Schock auf 15 polnische Groschen = $2\frac{1}{2}$ Silbergroschen. Ich selbst in meinem kleinen Garten erntete auf einem Beete, welches 20 Ellen Länge und $1\frac{1}{2}$ Breite besitzt, durch den Sommer gegen 10 Schock.

Ein solches Gedeihen dieser Pflanze an einem Orte ist gewiss nicht zum zweitenmal irgendwo vorhanden. Täglich führen die Juden von hier grosse Wagen vollgeladen bis Warschau, Biała, Brześć zu Markte.

Nicht minder berühmt ist das Dorf Korczew in Polen, welches von Łosice zwei Meilen entfernt liegt. Dort gedeiht die Zwiebel ungemein schön.

Noch muss erwähnt werden, dass die Gurkenpflanzen nur an beiden Seiten der Beete gepflanzt werden, in der Mitte der Beete gedeiht Kraut, Schabelbohnen, Rüben und anderes Gemüse vorzüglich.

Crepis praemorsa Tsch. Waldwiesen an der Chaussée bei dem Dorfe Stok bei Siedlec. Vereinzelt im Laubwalde, Chotycze, Szawły.

Cynoglossum officinale L. An Wegen, Zäunen, wüsten Orten der Dörfer ziemlich verbreitet. Zakrze, Lipiny, Rusków, Koźki.

Daucus Carota L. Auf Rainen, im Getreide. Artych und beinahe überall.

Dianthus arenarius L. Auf polnischer Erde in einem Kiefernwalde auf Sandboden bei dem Dorfe Kózki am Berg auf lithanischer Seite sehr verbreitet, in Wäldern am Wege nach Siemiatycze.

Digitalis ambigua Murr. Laubwälder, Gebüsch, nur bei Chotycze, Smoły, Falatycze und daselbst vereinzelt und selten.

Draba verna L. Auf Brachfeldern, im Getreide ungemein häufig nebst der Form *majuscula* Jord., welche in schönen, ungemein üppigen Exemplaren verbreitet ist.

Echinosperrum Lappula Lehm. Nur auf dem Kirchhofe und an der Mauer um denselben in Łosice beobachtet.

Epilobium virgatum Fuss. Gebüsch am Ufer der Toczna, in einigen Exemplaren bei Starostwo.

— *angustifolium* L. In Gebüsch an der Chaussée zwischen Wyczołki und Stok bei Siedlec.

Erym cassubicum Ptm. Waldwiesen, Szawły, Chotycze.

— *hirsutum* L. Auf Aeckern, gemein.

Erisimum cheiranthoides L. Getreidefelder häufig.

Euphorbia helioscopia L. Auf Brachfeldern, Gartenland, in Łosice gemein.

Evonymus europaeus L. Laubwälder, Chotycze.

Ficaria ranunculoides Rth. Feuchter lehmiger Boden an Gräben bei Patków, auf Gartenland in Toporów, Kopce, Mostów.

Gagea stenopetala Reichb. Auf Brachfeldern ungemein verbreitet. Szawły, Mszanna, Lalin, Artych.

— *minima* Schult. Nur in Toporów auf Rasenplätzen im Gebüsch in grosser Menge.

Galeobdolon luteum Huds. Laubwälder an der Chaussée bei Helenka, bei Siedlec, Łukowisko bei Międzyrzec, vereinzelt bei Patków.

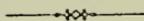
Galeopsis versicolor Curt. Auf Wiesen am Ufer der Toczna bei Patków ziemlich häufig.

— *Tetrahit* L. Auf Brachfeldern und im Getreide.

- Galium palustre* L. Sumpfige Wiesen, Starostwo, Artych.
 — *boreale* L. Laubwälder, Chotyce vereinzelt, Szawły.
 — *vernum* Scop. In Laubwäldern um Łosice, ungemein häufig aber im Walde Chotyce.
- Gentiana germanica* Willd. Auf lichten Waldstellen, Waldwiesen im Laubwalde bei Szawły in ungemein schönen, anderthalb Fuss hohen Exemplaren und daselbst ziemlich zahlreich vorhanden. Sonst habe ich diese Pflanze nirgends weiter bis jetzt in der Umgegend beobachtet.
- Geranium molle* L. An Zäunen auf Gartenland in Łosice häufig.
 — *palustre* L. An Gräben der Chaussée zwischen Wyczołki und Mordy sehr sparsam.
 — *Robertianum* L. Sumpfige Wälder, Patków, Duplewice.
- Geum rivale* L. Gebüsch, wilder Park in Patków, Toporów.
- Glyceria aquatica* Pers. Am Ufer der Toczna, Patków.
- Heleocharis acicularis* R. Br. An Gräben, am Wege gegen Rudniki.
- Helichrysum arenarium* DC. Auf sandigen Anhöhen, auf Feldrainen, an der Chaussée, Artych, Mordy, Wyczołki, Chotyce.
- Hieracium Auricula* All. Auf Wiesen, auf Feldrainen sehr gemein bei Starostwo, Artych und längs der ganzen Chaussée bis Siedlec.
 — *Bauhini* Bess. An der Chaussée zwischen Wyczołki und Stok.
 — *pratense* Tsch. Auf Wiesen um Artych, nicht gerade häufig.
 — *succicum* Fries. Diese bisher für Polen nicht bekannte Pflanze entdeckte ich im Laubwalde Chotyce auf einer lichten Stelle am Wege nach Jeziorny, und da ich es für *Hier. floribundum* Wim. et Grb. hielt, sammelte ich nur gegen 20 einzelne Exemplare. Herr R. v. Uechtritz in Breslau, welchem ich solche nebst anderen Sachen sandte, hatte die Güte, mich, als er diese erkannt und als *H. succicum* bestimmt, sogleich speciell darüber zu benachrichtigen.
- Hierochloa australis* R. et Sch. In einem Laubwalde bei Patków ziemlich zahlreich.
- Hippuris vulgaris* L. Am Ufer der Toczna an der Mühle bei Starostwo.
- Holosteum umbellatum* L. Auf Brachfeldern gemein bei Chotyce, Mszanna.
- Hypochoeris maculata* L. Sandige, waldige Orte an der Chaussée bei Mordy.
- Hottonia palustris* L. Stehende Wasser, Teiche, bei Mostów, Mordy.
- Jasione montana* L. Auf Brachfeldern gemein.
- Isopyrum thalictroides* L. Auf sumpfigen Stellen im wilden Parke in Toporów in einigen Exemplaren.
- Juncus alpinus* Vill. An Gräben längs der Chaussée nach Siedlec gemein.
 — *conglomeratus* L. Auf Wiesen an Gräben gemein.
- Koehleria glauca* DC. Sandige Waldstellen, Majówka.
- Lampsana communis* L. Wüste Orte, an Zäunen im Gebüsch gemein.
- Laserpitium latifolium* L. Laubwald bei Szawły.

- Leontodon autumnalis* L. Auf Wiesen häufig.
- Lilium Martagon* L. Schattige Laubwälder an der Chaussée zwischen Wyczołki und Stok bei Siedlec, vereinzelt im Laubwalde bei Szawły.
- Lolium temulentum* L. An Wegen gemein.
- Luzula multiflora* Lij. An der Chaussée überall in grosser Menge, z. B. zwischen Mordy und Siedlec.
- Lysimachia Nummularia* L. An Gräben, Teichen, Patków und längs der Chaussée bis Siedlec.
- Marrubium vulgare* L. An der Kirchhofmauer in Łosice in geringer Anzahl, dagegen ungemein zahlreich bei Dorf Klymczyce am Bug.
- Malachium aquaticum* Fr. Sumpfige, schattige Laubwälder bei Patkow, Łukowisko.
- Melampyrum pratense* L. Dorf Szawły, Chotycze.
- Melilotus alba* Dsf. An Wegen, Rainen gemein.
- Molinia coerulea* Mnch. Auf Wiesen bei Szawły.
- Myosotis intermedia* Lk. Auf Saatfeldern bei Starostwo, Rudniki, Jozefów.
— *sparsiflora* Mik. Im Parke und im Dorfe an Zäunen in Patków. zahlreich, sonst nirgends.
- Nasturtium amphibium* R. Br. An Teichen, Gräben, Starostwo, Artych, gemein.
— *sylvestre* R. Br. An Wegen, Gräben in grosser Menge bei Helenka, bei Siedlec.
— *palustre* DC. An Teichen bei Artych und an Gräben längs der Chaussée nach Siedlec.
- Nepeta Cataria* L. An wüsten Orten in Łosice, an Zäunen in den umliegenden Dörfern vereinzelt.
- Neottia Nidus avis* Rich. Schattige Laubwälder. Bisher fand ich diese Pflanze nur im Laubwald Chotycze in sehr wenigen Exemplaren.
- Oenothera biennis* L. Auf sandigen Feldern und Anhöhen, Artych, an der Chaussée bei Mordy.
- Ononis hircina* Jacq. An Dämmen, Rainen sehr verbreitet.
- Orobus vernus* L. Laubwälder, im Gebüsch an der Chaussée zwischen Stok und Wyczołki, aber selten, zahlreicher im Walde Chotycze, Patków.
- Panicum Crus Gali* L. Auf Brachfeldern gemein.
- Pedicularis palustris* L. Nur auf sumpfigen, torfigen Wiesen bei Starostwo und Rudniki.
- Peucedanum Oreoselinum* Mnch. Waldwiesen, lichte Gebüsch, Szawły.
— *Cervaria* Lap. Lichte Waldwiesen an der Chaussée nach Mordy auf sandigem Boden.
- Sparganium simplex* Huds. }
— *ramosum* Huds. } An Teichen, Gräben um Artych, Starostwo, aber nur vereinzelt.
- Spergula arvensis* L. Unter der Saat gemein.
- Statice elongata* Hoff. Auf lichten Waldstellen an der Chaussée bei Mordy selten.

- Thalictrum flexuosum* Bernh. Auf Feldwiesen, kleinen Anhöhen auf lithauischem Gebiete bei Siemiatycze.
- Trifolium pratense* L. Wiesen, an Wegen gemein.
- Triglochin palustre* L. Sumpfige Wiesen bei Artych, Starostwo gemein.
- Verbascum thapsiforme* Schrad. Bekleidet grosse Strecken sandigen Bodens bei Wózniki, bei Józefów und Patków.
- Veronica verna* L. Auf Brachfeldern gemein.
- *Chamaedrys* L. An Gräben, Dämmen gemein.
- *scutellata* L. An Gräben der Chaussée bei Stok, bei Siedlec, aber wenige Exemplare.
- *spicata* L. An der Chaussée bis Siedlec gemein.
- *longifolia* L. Sumpfige Waldwiesen im Gebüsch an der Chaussée, bei Mordy selten.
- Viola palustris* L. Im Moor in Gräben an der Chaussée zwischen Wyczofki und Stok ziemlich häufig.
- *odorata* L. Auf Grasplätzen im wilden Parke zu Patków, Toporów in grosser Menge.
- *Riviniana* Rehb. In einem Laubwalde am Wege nach Międzyrzec bei dem Dorfe Łukowisko zahlreich.



Mykologische Präparate.

Herausgegeben von **Dr. O. E. R. Zimmermann** in Chemnitz in Sachsen.

Dass im Lehrplan unserer, und wohl überhaupt aller Mittelschulen, bisher der Mykologie so gut wie gar kein Platz eingeräumt, dass dieser so unendlich wichtige Theil der Botanik fast ganz mit Stillschweigen übergangen ward — diess ist eine unlängbare, leider aber auch äusserst bedauerliche Thatsache. Da aber vorausgesetzt werden muss, dass den betreffenden Lehrern keinesfalls unbekannt ist, welche eminent wichtige Rolle die Pilze im Haushalte der Natur spielen, so liegt der Grund dieser fast gänzlichen Eliminirung der Mykologie anderswo, und wir glauben nicht zu irren, wenn wir ihn hauptsächlich im Fehlen eines guten, leichtverständlichen Leitfadens für den mykologischen Unterricht an Mittelschulen und dann besonders im Mangel an wirklich brauchbaren Demonstrations-Objecten suchen. Gerade der mykologische Unterricht kann solcher Objecte unter gar keinen Umständen entbehren und doch — wie sieht es mit diesen aus! Wandtafeln, wie sie jetzt, zum Theil in meisterhafter Weise dargestellt, mehrfach erscheinen, ersetzen niemals genügend ein wirkliches Object, den Pilz selbst, und die verkäuflichen mykologischen Präparate — dass Gott erbarm — über diese nur ein Wort zu schreiben, wäre Zeit- und Papiervergendung!

Alle diese Erwägungen bewogen den als vorzüglichen Mykologen, und als tüchtigen Schulmann zugleich, bekannten **Dr. O. E. R.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): Karo Ferdinand

Artikel/Article: [Zur Flora von Polen, insbesondere des Städtchens Losice. 325-330](#)